

Bern, den 19. September 1983

Informations- und Pressedienst

i.A.22.14.7.3. - CAR/cb

T E L E G R A M M (CH)

Wochentelex 38/83

Vermögensrechtliche Verhandlungen Schweiz/DDR: Vom 13. - 15.9.83 fand in Bern 7. Runde auf Delegationsebene der vermögensrechtlichen Verhandlungen mit DDR statt. Diskussion über Bewertungsfragen ergab, dass DDR schweizerisches Eigentum nach heutigem Zeitwert entschädigen will, was völkerrechtlich völlig ungenügenden Betrag ergäbe. DDR-Delegation hat später erstmals schweizerischem Vorschlag reiner Globallösung zugestimmt, bei Wahrung gegenseitiger Rechtsstandpunkte, wobei wir Anrechnung gewisser DDR-Gegenforderungen bei Festsetzung Globalsumme zusagten. Dies wohl einzig möglicher Weg, Entschädigungsproblem vertraglich zu lösen. Beide Seiten sind sich Schwierigkeiten Einigung über Globalsumme voll bewusst. Verhandlungen werden im Februar 84 auf Experten-, im Mai 84 auf Delegationsebene fortgesetzt.

Diese Orientierung ausschliesslich für Euch persönlich bestimmt. Verweist allfällige Anfragen von Drittstaaten an Direktion für Völkerrecht.

Teil II

Reconnaissance de la Fédération de St. Christophe et Nevis: La Suisse a reconnu aujourd'hui la Fédération de St. Christophe et Nevis (Iles-sous-le-Vent, Archipel des Petites Antilles). A l'occasion de la proclamation de l'indépendance de ce nouvel Etat, le Président de la Confédération, M. Pierre Aubert, a transmis par télégramme au Gouverneur général, M. Clément Arrindell, les félicitations du Conseil fédéral et du peuple suisse.

./.



Wirtschaftsminister der BRD (Graf Lambsdorff), Oesterreichs (Vizekanzler Steger) und der Schweiz (Bundesrat Furgler) trafen am 17./18. September zu ihrem traditionellen jährlichen Dreiertreffen in Aachen zusammen. In der Beurteilung der Weltwirtschaftslage und ihrer Auswirkung auf die drei Volkswirtschaften klang - trotz nicht auszuschliessender Risiken - vorsichtiger Optimismus unter gleichzeitiger Betonung Notwendigkeit Wirtschaftsaufschwung durch Abbau bestehender protektionistischer Massnahmen zu konsolidieren.

In der Diskussion von Fragen der Europäischen Integration wurde das deutsche Engagement für die volle Realisierung eines Freihandelssystems mit den EFTA-Ländern ohne jegliche gegenseitige Diskriminierung mit Nachdruck bestätigt. Gewisser Pessimismus besteht von BRD-Seite bei der Einhaltung des Kalenders für Strukturreformen in der EG. Auch die Stärkung des Binnenmarktes, welche die BRD unterstützt, sei durch die Bindung mit dem handelspolitischen Instrumentarium - welches von Bonn dezidiert abgelehnt wird - praktisch blockiert. Lambsdorff sprach sich entschieden für Stärkung der Rolle von GATT und IWF sowie für eine bessere Querverbindung zwischen den beiden Organisationen aus, um Probleme von Protektionismus und Verschuldung auf weltweiter Ebene in den Griff zu bekommen. Im bilateralen Treffen CH-BRD wurden von BR Furgler Probleme deutscher Körperschaftssteuer, EG-System für passiven Textilveredelungsverkehr, sowie bilateraler Handel mit Stahlprodukten aufgeworfen. Probst.

AFFETRA

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN
Informations- und Pressedienst

Bern, den 19. September 1983

1.A.22.14.7.3. - CAR/cb

Interne Verteilerliste

Betrifft: Wochentelex 38/83

VERTRAULICH

Bundesrat Aubert		CFA
Sekretäre Chef EDA	Herr Jacard	JL
	Herr Erard	ER
Politischer Direktor	Botschafter Probst	PRO
Chef Sekretariat pol. Direktor	Frl. Bauty	BY
Sekretariat pol. Direktor	Frau Stebler	W 156
Rechtsberater	Botschafter Monnier	MX
Protokoll	Botschafter Kaufmann	KH
Politisches Sekretariat	Botschafter Ritter	RR
	Herr Dreyer	DD
Politischer Dokumentationsdienst	Herr Schmalz	SZ
Politische Sonderfragen	Minister von Arx	AX
Finanz- und Wirtschaftsdienst	Minister Failletaz	
	Herr Hulliger	HG
Politische Direktion		
Politische Abteilung I	Botschafter Muheim	MF
	Herr Schenk	SBL
	Herr Fetscherin	FN
	Herr Bodenmüller	BOD
Politische Abteilung II	Botschafter Hugentobler	HTR
	Herr Ramseyer	RY
Sektion für konsularischen Schutz	Herr Wyttenbach	WH
Auslandschweizerangelegenheiten	Minister Leippert	LT
Fremde Interessen	Herr Ghisler	GH
	Kanzlei	G 14
Direktion für internationale Organisat.	Botschafter Brunner	BRE
	Minister Uhl	UL
	Herr de Riedmatten	RD
Sektion Vereinte Nationen und internationale Organisationen	Herr Mayor	MAY

Sektion internationale wissenschaftliche Angelegenheiten	Herr Creola	CRE
Sektion für kulturelle und UNESCO-Angelegenheiten	Herr Weiersmüller	WE
Sekretariat der nationalen schweiz. UNESCO-Kommission	Herr Müller	MO
Information über UNO-Angelegenheiten	Herr Bucher	BUJ
Direktion für Völkerrecht	Botschafter Diez Herr Stettler Minister Krafft	DZ STR KT
Sektion Völkerrecht	Herr Reimann	REI
Sektion Entschädigungsabkommen	Frau Pauli	PS
Sektion Staatsverträge	Herr Rubin	RC
Sektion Landesgrenze und Nachbarrecht	Herr Dubois	DS
Sektion Verkehr	Herr Hollenweger	HW
Generalsekretariat	Botschafter Glesti Herr Baumgartner	GLS BAG
Allgemeine Angelegenheiten und Personalausbildung	Herr Friederich	FI
Personalsektion	Herr Indermühle Herr Killias	IND/FZ/HLD KC
Sektion Verwaltungsinspektion und konsularische Angelegenheiten	Herr Sunier	SQ
Kuriersektion	Herr Scheurer	SR
Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe DEH	Botschafter Staehelin Herr Wilhelm Herr Leuzinger Herr Greber Hr. Giovannini/Hr. Högger	SFR WM LP GRE GI/HL
Delegierter für Katastrophenhilfe im Ausland	Herr Blaser	BL
Sektion Internationale Hilfswerke	Herr Klöti	KLE
Integrationsbüro EDA/EVD	Herr Girard	Gi

1 Ex. an: Délégation suisse près l'AELE, 1 Ex. Mission permanente, GE
35 Ex. an: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bundeshaus Ost, Büro 81
(vom Wochentelex nur 24 Ex.)

Bern, den 19. September 1983

Informations- und Pressedienst

Sa 19. Sept. 83 18

1.A.22.14.7.3. - CAR/cb

V E R S A N D L I S T EBetrifft: Wochentelex 38/83VERTRAULICHDIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Abidjan	Djeddah	New York / UNO
Abu Dhabi	Dublin	Oslo
Addis Abeba	Guatemala	Ottawa
Akkra	Hanoi	Panama
Algier	Harare	Panmunjom
Amman	Havanna	Paris
Ankara	Helsinki	Paris / OECD
Asuncion	Islamabad	Paris / UNESCO
Athen	Jakarta	Prag
Bagdad	Kairo	Pretoria
Bangkok	Khartoum	Quito
Beijing	Kigali	Rabat
Beirut	Kinshasa	Rom
Belgrad	Kopenhagen	San José
Berlin DDR	Kuala Lumpur	Santiago de Chile
Bogota	Kuwait	Singapur
Bonn	Lagos	Sofia
Brasilia	La Paz	Stockholm
Brüssel	Lima	Strassburg / Europarat
Brüssel / Mission	Lissabon	Söul
Budapest	London	Tananarive
Buenos Aires	Luanda	Teheran + Fremde Inter.
Bukarest	Luxembourg	Tel-Aviv
Canberra	Madrid	Tokio
Caracas	Manila	Tripolis
Colombo	Maputo	Tunis
Conakry	Mexico	Warschau
Dakar	Monrovia	Washington
Damaskus	Montevideo	Wellington
Dar es Salaam	Moskau	Wien
Den Haag	Nairobi	Yaoundé
Dhaka	New Delhi	

Genf / IO

GENERALKONSULATE:

Hong Kong
Mailand
München
New York
Frankfurt

97 Vertretungen
+ 5 Generalkonsulate

102 total
=====

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

Informations- und Pressedienst

3003 Bern, den

19. September 1983

VERTRAULICH

i.A.22.14.7.3. - CAR/cb

T E L E G R A M M (CH)

Wochentelex 38/83

a) an die diplomatischen Vertretungen in:

- Ankara	- Dublin	- Oslo
- Bagdad	- Helsinki	- Paris (auch OECD)
- Bangkok	- Jakarta	- Peking
- Belgrad	- Kairo	- Prag
- Bonn	- Lissabon	- Pretoria
- Brasilia	- London	- Rom
- Brüssel (Botschaft + Mission)	- Luxemburg	- Santiago de Chile
	- Madrid	- Stockholm
- Buenos Aires	- Mexiko	- Teheran
- Canberra	- Moskau	- Tokio
- Caracas	- New Delhi	- Warschau
- Dar es Salaam	- New York/Swissobser	- Washington
- Den Haag	- Ottawa	- Wien

b) mit Kurier an alle übrigen diplomatischen Vertretungen sowie an die Generalkonulate in Mailand, München und auch an die Delegation in Panmunjom.

c) an die Direktionen, Abteilungen und Dienste der Zentrale zur Information.

d) an das Bundesamt für Aussenwirtschaft (BAWI) und das Integrationsbüro des EDA/EVD.